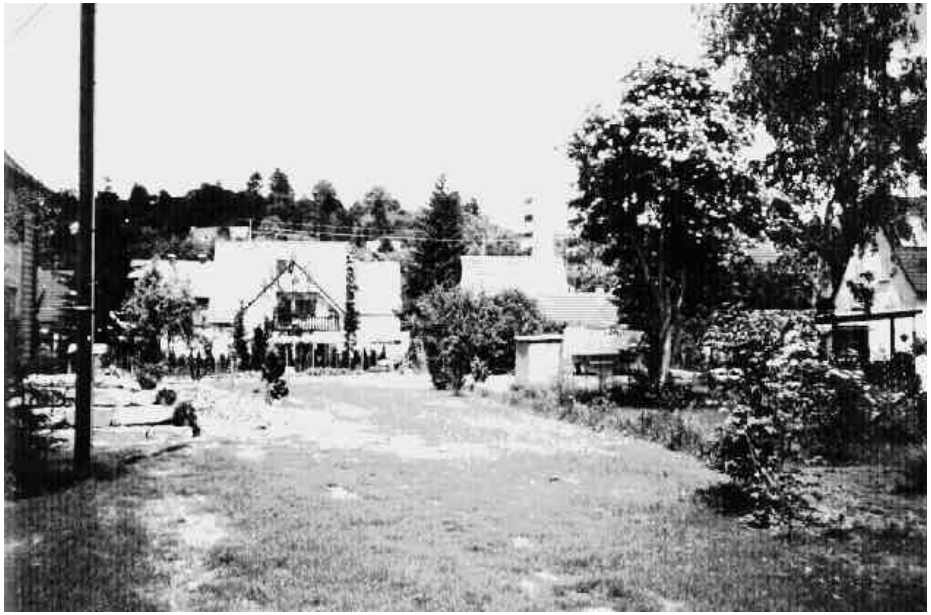


BARÄCKENBLÄTTE



AKB - INFOS 1998

Aktionskreis Behinderte Kirchheim/Teck

IMPRESSUM

Herausgeber:

Aktions-

Kreis

Behinderte

Geschäftsstelle:

Saarstr. 85
73230 Kirchheim/Teck
Tel. 07021/41566

TEAM:

1. TEAM-Sprecher:	Joachim Mailänder	DoC
2. TEAM-Sprecher:	Marc Eisenmann	SpG
Kassier:	Jürgen Hahn	SC
Pressesprecherin:	Christine Mailänder	DoC
Schriftführer:	Thomas Mailänder	SC
Clubvertreterinnen:	Christina Bartkiewitz	MMC
	B. Gesine Iff	BC
	Anne Link	Kurse
	Heike Stuhlmüller	SC

ZDL:

Heiko Wennrich
Moritz Hanke (ab September '98)

Redaktion:

Marc Eisenmann
B. Gesine Iff
Joachim Mailänder

Inhaltsverzeichnis

Das war 1997	3
Es war einmal...	4
Rückblick auf unsere Jubiläum	7
Café Paradiesle und Sonntagsbrunch	*)
Der neue Zivi stellt sich vor	10
Clubzeiten	*)
Terminplaner 1998	*)
Der AKB in der Presse	*)
Impressionen Sommerfreizeit 1997	*)
Haft- ond Hoka-Fesch	11 **)
Der AKB im Netz	12 **)
Werk-Workshop	*)
Der AKB-Stammtisch	*)
Die Fahrradfreizeit '98	13
Die neue Broschüre	14
kurz & bündig	15
Neues aus der AKB-Familie	*)
Bis bald...	16

*) Diese Artikel sind in der pdf-Ausgabe leider nicht enthalten

***) Diese Artikel sind in der pdf-Ausgabe leider nur verkürzt enthalten

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an den AKB.

Mit neuem Gesicht präsentiert sich das brandaktuelle Barackenblättle, das alle Informationen über die kommenden Veranstaltungen in diesem Jahr enthält. Natürlich darf ein kleiner Rückblick auf die Großereignisse des letzten Jahres nicht fehlen - aber lassen Sie sich überraschen, was wir alles für Sie zusammengetragen haben. Jedenfalls waren die Artikelschreiber so kreativ wie noch nie, was sich auch in der stattlichen Seitenzahl widerspiegelt, die für diese Ausgabe zusammengekommen ist.

Das war 1997

Einer uralten Tradition zufolge begann das Jahr 1997 am **1 Januar**. Und zwar mal wieder mit dem Aufräumen der **Überbleibsel unserer Silvesterparty**. Neu daran war allerdings dieses Mal, daß wir nicht unsere alte Baracke aufräumen durften, sondern unsere *neue* "Baracke" in der Saarstraße...

Kaum war unsere närrische **Rosenmontagsparty** verdaut, war auch schon zünftiges Hüttenleben angesagt. Vom 17.-19. Februar gab's gleich die erste **Wochenendfreizeit**, zur Abwechslung diesmal in **Erkenbrechtsweiler**, wo wir die letzten Schneereste zum Schlittenfahren nutzen und außerdem fleißig wanderten.

Bei der **Mitgliedervollversammlung** am 1. März wurden sich alle Mitarbeiter doch so langsam klar darüber, daß unser 25-jähriges Jubiläum unaufhaltsam näher rückte, so daß es an der Zeit war, sich in die Planungen zu stürzen.

Dies war auch Anlaß für den **Kreativ-Workshop** am 15. März, sich eine ganz extravagante Aufgabe zu stellen. Es sollten eigene Kleidungsstücke kreiert werden, um beim Jubiläum mit einer Modenschau aufwarten zu können.

Nach den begeisterten Zuspruch auf unseren **Sonntagsbrunch** im Vorjahr kamen wir natürlich nicht umhin, auch für '97 wieder fünfmal der Öffentlichkeit unser geselliges Feudalfrühstück anzubieten.

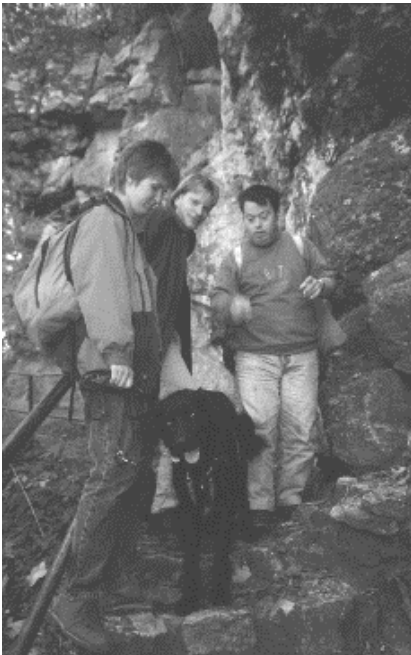
Natürlich durfte auch die **Osterfreizeit in Marbach vom 28.3.-4.4.**, bei der uns dieses Mal ein prächtiges frühlinghaftes Wetter beschert war, nicht fehlen.

Am **11. April** gab's in der Halle in Reichenbach einen ganz besonderen Abend. Zum regelmäßigen **Halle-Schwoof** waren diesmal auch Belegschaften von WfBs, Wohnheimen, Freizeitclubs für Behinderte, usw. mittendrin natürlich auch der AKB, eingeladen. Die Idee wurde zu einem Riesenerfolg, die Halle platzte bei einer Riesenstimmung bis zu vorgerückter Stunde aus allen Nähten!

Vom **11. bis 15. Juni** war es dann soweit. Unser **25-jähriges Jubiläum** wurde gefeiert,

mit Kinoabend, Stadtspiel, Kabarettabend, Zehnerlesschlange, Rockparty, Gottesdienst und einem ausgelassenen Freunde- und Förderer-Fest zum krönenden Abschluß.





Dicht gefolgt wurde es am **29. Juni** von einem weiteren Fest, dem **Haft- & Hoka-Fest** bei dem wir wieder traditionell mit Gebäck, Getränken und Luftballons vertreten waren.

Und weil ein echter AKB-ler für sein Leben gern feiert, ging's am **13. Juli** gerade so weiter. Zusammen mit der Lebenshilfe feierten wir unser gemeinsames **Sommerfest** rund um Wohnheim und Begegnungsstätte.

Etwas ganz Besonderes war die speziell für uns **organisierte Führung am 14.7. auf dem Stuttgarter Flughafen**. Bei anschaulichen Erklärungen bekamen wir vom der Gepäckverteilung über die Feuerwehrezentrale bis zu hautnah startenden Flugzeugen alles zu sehen.

Nach einiger Zeit erwachte am **27. Juli** eine der beliebtesten AKB-Aktionen wieder von neuem - wir starteten zur

Höhlenwanderung mit Grillen zum Mordloch im Roggental bei Geislingen, wobei wir trotz durchwachsenem Wetter unseren Spaß hatten.

Alle Jahre wieder erfreut sich auch ein Besuch des **Grötzingner Naturtheaters** großer Beliebtheit, so auch am 27. Juli bei der Vorstellung "Ronja Räubertochter".

Bei 2 Wochen stahlendem Sonnenschein fand unsere letztjährige **Sommerfreizeit** statt. Vom **11. bis zum 22 August** ließen wir es uns in einem alten Bauernhaus in Wieden bei Schönberg im **Hochschwarzwald** gutgehen. Das Programm stand ganz unter dem Motto Wandern, Baden und Spielen, was sich alles mit bis zu 23 Personen zumeist sehr lebhaft anließ...

Nachdem im September wieder alle Clubs und Kursveranstaltungen angelaufen waren, folgte am **3.-5. Oktober** erneut ein ganz besonderes **Wochenende**. Auf dem **Bahnwärterhäusle in Oberschmeien** bei Sigmaringen beglückte uns wieder das Wetter, so daß wir sogar beim Frühstück im Freien die bunte Herbstlandschaft der Schwäbischen Alb im entlegenen Schmeietal um uns hatten.





Zum alljährlichen **Sportfest der Begegnung** der Sportkreisjugend am **18. Oktober** in Ötlingen war der AKB selbstverständlich auch wieder mit einer Mannschaft vertreten. Vor allem der große Staffellauf-Wettbewerb entlockte vielen Beteiligten ungannte Kräfte.

Am **2. November** gab's gleich wieder was für alle sportbegeisterten AKBler. Die Handballabteilung des VfL

organisierte ein **Handball-Benefizspiel** (VfL Kirchheim - TSV Deizisau) zugunsten des Aktionskreises. Natürlich waren wir dabei auf den Zuschauerrängen zahlreich vertreten.

Statt der alljährlichen Halloween-Party wollten wir diesmal zur Abwechslung am **11.11.** eine Faschingsparty steigen lassen. Zur weiteren Überraschung stieg sie sogar auf mexikanisch. Denn wir waren eingeladen, beim Wirt des Lokals TexMex, der uns zusammen mit seinem Freund zu einer schwungvollen **Fiesta Mexicana** verhalf.



Weihnachten nahte und wir fuhren am **22./23. November** nach **Marbach**, um dort fleißig zu basteln und zu backen. So konnten wir dann am **29. November** an

unserem **Weihnachtsstand** neben den vielen gespendeten Basteleien und Kuchen mit selbstgebackenen Gutsle, selbstgebundenen

Türkränzen und einem brandneuen, eigens von uns kreierten Advents-

Häusles-Kalender-Bausatz

aufwarten. Am selben Wochenende bewirteten wir auch das **Künstlercafé** der

Köngener Hobbykünstlerausstellung in der Burgschule, wo sich die Gäste wieder traditionell an Maultaschen

mit Kartoffelsalat und den vielen gespendeten Kuchen sattessen konnten. An dieser Stelle ein Dank an alle die uns dabei so fleißig unterstützt haben.

Mit unserer **Weihnachtsfeier** am **15. Dezember**, dem letzten **Brunch** am **21. Dezember** und schlußendlich einer **Silvesterfeier** unter dem Motto "Zurück in die Steinzeit" ging dann auch das Jahr 1997 für den AKB unvermeidlich zu Ende.

Rückblick auf unser Jubiläum

Das Jahr 1997 stand für uns ganz im Zeichen unseres 25jährigen Jubiläums. Schon im Herbst '96 begannen dazu die Planungen mit einer Mitgliedervollversammlung, bei der die möglichen Aktionen sortiert wurden und sich Vorbereitungsgruppen bildeten.

Eine Gruppe befaßte sich mit der Konzeption einer neuen Image - Broschüre "AKB - Na klar". Diese wurde aufgrund der großartigen Arbeit von Wolfgang Feiler nicht nur rechtzeitig fertig, sondern auch richtig gut! Dafür nochmals herzlichen Dank.

Mit den geplanten Veranstaltungen hatten wir uns aber ein wahres Mammutprogramm aufgehalst, vor allem das Stadtspiel bedurfte langwieriger "Verhandlungen". Doch der Reihe nach:

Los ging unsere Jubiläumswoche am Mittwoch, 11.Juni. Wir zeigten im Jugendhaus Linde den Film "Mein linker Fuß". Als Vorfilm gab es eine Dia-Show über die ersten 25 Jahre des AKB.



Am Donnerstag stieg dann das große AKB - Stadtspiel, an dem sich 9 Gruppen beteiligten. Die annähernd dreistündige Fußgänger - Rally durch die Kirchheimer Innenstadt führte die Gruppen zu insgesamt 13 Stationen. Dabei mussten sie unter anderem einen Rollstuhlparcours auf dem Marktplatz bewältigen, wie Wilhelm Tell im Schloßgraben schießen, ein Lied komponieren und dieses an der MAF zum Besten geben, ein Busle mit eigener Muskelkraft bewegen, einen ominösen Mann ausfragen, der vor dem Rathaus auf einer Leiter saß und noch vieles mehr. Auch die Geschicklichkeit mußten die Teilnehmer unter Beweis stellen bei dem Versuch, ein Fahrrad auseinander- und wieder zusammenzubauen, beim Getränkeuntersetter stapeln und nicht zu vergessen bei unserer "Balla Balla - Station" auf dem Rollschuhplatz, wo sich alles um



den Ball drehte.

Es war also viel gefordert von den Gruppen, die sich aber allesamt bravourös schlugen und am ende alle zu Siegern erklärt wurden.



Der Freitag stand ganz im Zeichen des Kabarett. Werner Koczwara präsentierte sein Programm "Als Opa Sondermüll wurde".

Mit unserer Zehnerlesschlange drangen wir am Samstag morgen in nicht für möglich gehaltene Regionen vor. Sage und schreibe 285 Meter weit, vom Rathaus bis zur MAF reihten sich Zehnerle an Zehnerle - und hätte uns nicht die Allenstraße im Weg gestanden, wären wir ohne Probleme noch weiter gekommen! Probleme bekam danach nur die Bank, da die mehr als zehntausend Zehnerle trotz sorgfältiger Sortiermaßnahmen unsererseits sehr stark zusammenklebten und zuerst einmal "gebadet" werden mussten...

Abends konnte schließlich beim Konzert der Band "Apotwix" ausgelassen getanzt werden.

Der Sonntag bildete den Abschlußtag unserer Feierlichkeiten. Um 10.30 Uhr gestalteten wir den Gottesdienst in der Martinskirche. Die Kirche war dabei so voll wie sonst nur an Feiertagen.



Danach luden wir zum Maultaschenessen in die Saarstraße ein. Dies war gleichbedeutend mit dem Beginn unseres großen AKB - Jubiläums - Freunde - und - Förderer - Festes. Über 150 Personen feierten mit, erfreuten sich an der Modenschau des Kreativworkshops, sowie an unseren Liedern, die wir zum Besten gaben. Die

„Rumblers“ durften natürlich auch nicht fehlen. Mit ihrer Musik brachten sie eine ausgelassene Stimmung in die Party, die bis in die Abendstunden dauerte.

Es war ein toller Abschluß einer Woche voller Höhepunkte. Der große Anklang entschädigte für die zuvor geleistete Arbeit, die manchen ehrenamtlichen Mitarbeiter kurzfristig zu einem Vollzeitjob zwang.



Hallo Ihr AKB`ler !



Stellt Euch vor, ein von Zukunfts-ängsten geplagter Schüler kurz vor dem Abitur wandelt durch die Hallen des ehrwürdigen Kirchheimer Schloßgymnasiums. Auf einmal entdeckt er auf dem Brett der SMV einen Zettel, der seine Aufmerksamkeit erregt. Aktionskreis Behinderte-was das wohl sein wird? Nach kurzem Anruf und einer Einladung einfach mal reinzuschauen, findet sich dieser Schüler inmitten einer Versammlung wilder AKB`ler wieder-und ist sofort von der Faszination gepackt.

So in etwa sah sie aus, die Geschichte welche mich zum AKB brachte. Ich heiße Moritz Hanke und werde ab Mitte September meinen Zivildienst bei Euch ableisten. Ich bin 18 Jahre alt, habe soeben das Abitur am obengenannten Schloßgymnasium in Kirchheim vollendet und wohne in Weilheim. Dies bedeutet für mich-mangels Auto-aber Völlig im Sinne des Umweltgedankens, daß mich täglich die Fahrt mit dem Fahrrad erwartet. Dies ist für mich jedoch kein Problem, da Radfahren mein großes Hobby ist, und ich im Frühjahr/Sommer auch regelmäßig an Radrennen teilnehme.

Was ich bisher beim AKB erlebt habe finde ich einzigartig. Ein Riesenprogramm, ein enormes Zusammengehörigkeitsgefühl und jede Menge Spaß. Schon nach meinem ersten Besuch war mir klar, daß ich hier meinen Zivildienst verbringen möchte, da hier das Zusammensein mit Menschen absolut im Vordergrund steht.

Auf jeden Fall hoffe ich, daß ich die Erwartungen der AKB`ler an meine Arbeit jederzeit zu 100% erfüllen kann und freue mich bereits auf den Beginn meiner Zivizeit.

Bis dann!

Euer

Moritz

Haft- & Hoka-Feschk

Auch dieses Jahr ist der AKB am 28.Juni wieder beim Haft- & Hoka-Feschk in Kirchheim dabei. Der AKB – Stand ist, wie schon die Jahre zuvor, an der Maff zu finden, und wie immer sind wir für jede Kuchenspende dankbar.

Ebenso würden wir uns über ein zahlreiches Erscheinen freiwilliger Helferinnen und Helfer zur Mitarbeit am AKB – Stand freuen. Es wäre uns bereits mit ein paar Stunden sehr geholfen, und natürlich sind auch engagierte Eltern jederzeit willkommen.

Als kulinarischen Höhepunkt wollen wir dieses Jahr Dätscher verkaufen, die wir am 8. Juni im Notzinger Backhäusle selbst gebacken und anschließend eingefroren haben.

Wir sind allerdings immer noch auf der Suche nach einer Aufbackmöglichkeit.

Alle, die hierzu kreative und konstruktive Vorschläge, hilfreiche Beziehungen oder womöglich sogar einen geeigneten Ofen dafür haben, sollten sich deshalb bitte schleunigst bei uns melden.

Dasselbe gilt für sämtliche Ideen und Vorschläge, mit denen wir unsere bisherigen Programmpunkt -Überlegungen (Luftballonwettbewerb, Schokokuß-Schleuder, Buttons basteln) bereichern oder verbessern können.

Der AKB im Netz

Das Internet ist in aller Munde - und für den AKB längst nichts Unbekanntes mehr. Vor mittlerweile 3 (!) Jahren, erschien unsere AKB-Infoseite erstmals im "World-Wide-Web"-Dienst des Internets, kurz WWW genannt, damals noch unter den studentischen Seiten an der Uni-Stuttgart.

Die Resonanz war ermutigend, wir bekamen viele Zuschriften, die Begeisterung über unsere Vorreiterrolle als damals erste deutschsprachige Gruppe dieser Art im neuen Medium Internet.

Mittlerweile ist das World-Wide-Web auch im sozialen Bereich bei den meisten großen und vielen kleinen Gruppen als Informationsmedium anerkannt. Wir betreiben nach wie vor die Gestaltung unseres Internet-Info in Eigenarbeit und sind derzeit bei einem Anbieter in Karlsruhe untergebracht, der diesen Service für nichtkommerzielle Zwecke kostenlos anbietet.

Auch wenn unsere Seiten weder perfekt durchgestylt sind, noch mit den neuesten Multimedia-Effekten protzen können, so versuchen sie doch durch eine einfache und sympathische Gestaltung, eben auf die AKB-eigene Art, etwas von der unverkrampften Stimmung bei uns zu vermitteln.

Offenbar mit Erfolg, unsere Seiten werden derzeit etwa sechsmal am Tag aufgerufen. Es haben sich schon einige Kontakte dadurch ergeben, zu Gruppen in Berlin und Böblingen. Außerdem besuchte und eine Redakteurin der Süddeutschen Zeitung, die durch die WWW-Seiten auf uns aufmerksam geworden war. Eine neue Mitarbeiterin (Hallo Ina!) hat durch das Internet zu uns gefunden und im Sommer wird eine Praktikantin aus Polen bei uns tätig sein, die auch auf diesem Weg zu uns gestoßen ist.

In unseren Computer-Workshops erfreut sich das Schreiben von E-Mails bei vielen Teilnehmern großer Beliebtheit. Neuerdings hat der AKB auch eine eigene E-Mail-Adresse, die eingegangene elektronische Post kann von allen interessierten AKB-lern gelesen und beantwortet werden.

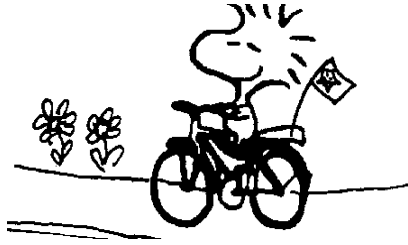
Wer uns einen elektronischen Brief schicken will, kann das unter der folgenden E-Mail-Adresse tun:

<p style="text-align: center;">akb@uni.de http://privat.schlund.de/akb</p>

Gibt man die <http://...>-Adresse für unsere WWW-Seiten irgendwo auf der Welt in einen Internet-vernetzten Computer ein, erscheint das folgende Bild:

Bis bald, im Netz?

Die Fahrradfreizeit 1998



Nach dem großen Erfolg von drei Jahren - damals sind wir den Neckar entlang bis Heidelberg gefahren - treten wir jetzt wieder in die Pedale.

In den ersten zwei Wochen fahren wir diesmal am Rhein entlang von Karlsruhe nach Basel. Auch ein kurzer Abstecher nach Saverne im Elsaß ist geplant. Dort wurde vor wenigen Jahren ein voll ausgebauter Radweg dem Rhone-Marne-Kanal entlang eröffnet.

Bei Tagesetappen von ca. 30 - 40 km werden wir wieder genügend Zeit haben, um auch die Gegend in Ruhe zu genießen. Für ein gutes Bett ist bei unseren Übernachtungen in Jugendherbergen gesorgt.

Bei einer kleinen Probetour über Beuren durchs Tiefenbachtal nach Owen kamen wir einerseits ganz schön ins Schwitzen, andererseits machte sich auch die Vorfreude auf unseren Aktiv-Urlaub breit.

Wer jetzt Lust bekommen hat, selbst auf unseren (Reifen-)Spuren zu wandeln (strampeln), hier unser Tourenplan:

Streckenplan Fahrradtour Rheintal:

	<u>Datum</u>	<u>Beginn</u>	<u>Ende</u>
Mo	03.08.98	<i>Zugfahrt ab Kirchheim nach</i>	Karlsruhe
Di	04.08.	Karlsruhe	Baden-Baden
Mi	05.08.	Baden-Baden	Kehl
Do	06.08.	Kehl	Straßburg
Fr	07.08.	Strasbourg	Saverne (Abstecher in die Vogesen)
Sa	08.08.	Saverne	Straßburg
So	09.08.	Strasbourg	Rhinau
Mo	10.08.	Rhinau	Breisach
Di	11.08.	Breisach: <i>1 Tag Aufenthalt</i>	
Mi	12.08.	Breisach	Mulhouse
Do	10.08.	Mulhouse	Basel
Fr	11.08.	Basel <i>Rückfahrt nach Kirchheim mit dem Zug</i>	

Die neue Broschüre

"Just in time" zu unserem 25-jährigen Jubiläum im letzten Jahr kam sie frisch aus der Druckerei - unsere neue AKB-NA KLAR!-Broschüre. Auf 32 pfiffig gestalteten Seiten mit vielen Bildern steht alles, was sich über den AKB zu wissen lohnt, angefangen von der Gründung 1971 bis zu den neuesten Workshops.



Interessiert? - Einfach den folgenden Gutschein an uns schicken!

Gutschein

für eine AKB - NA KLAR! - Broschüre

zu schicken an:

kurz und bündig

Sport-Wochenende in Böblingen

Ein kleiner aber feiner Kreis von Sportbegeisterten AKBlern geht am 18./19.Juli in ein Wochenendtrainingslager nach Böblingen. Die Lebenshilfe Böblingen lädt nämlich zu einem Spiel- und Sportfest ein. Wir sind gespannt auf das Abschneiden unserer sechsköpfigen Gruppe.

Freunde- und Förderer - Fest am 25. Juli

Was sollen wir noch schreiben: Es ist längst zur Tradition geworden, kurz vor den Sommerferien ein schönes Fest mit allen AKB-Freunden und Förderern zu begehen. Von 15 Uhr an feiern wir bis in die späten Abendstunden bei guter Musik und sonstigem Rahmenprogramm. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt, schönes Wetter ist vorbestellt, nur die gute Laune (und einen Kuchen) müssen Sie selber mitbringen.

Herbstfest von AKB und Lebenshilfe am 11. Oktober

Und weil uns das Feiern so viel Spaß macht, gibt es im Herbst, in einer eher feierlichkeitslosen Zeit, nochmals ein Fest, das gemeinsam vom AKB und der Lebenshilfe ausgerichtet wird.

Halloweenparty am 31. Oktober

Auch in diesem Jahr bitten Euch die Geister und Dämonen zum Tanz. Dabei lebt eine einmalige Aktion wieder auf, nämlich die TOP50-AKB-Hitparade! Dieses Jahr steht sie ganz im Zeichen deutschsprachiger Musik. Wir werden also Eure 50 deutschsprachigen Lieblingstitel in dieser Nacht spielen. Mal sehen, welches Lied die AKB-Hymne des Jahres wird.

Zu den erwähnten (und nichterwähnten) Veranstaltungen wird es natürlich noch Extra-Einladungen geben, auf denen die genauen Details stehen. Wir freuen uns schon auf einen regen Zuspruch Ihrerseits, denn das ist die schönste Anerkennung, die wir erhalten können.

Bis bald, zum Beispiel am...

- * 28.Juni Haft- & Hokafescht in Kirchheim
- * 05.Juli Naturtheater Grötzingen
- * 25.Juli Freunde- und Fördererfest
- * 03.- 14.August "Aktive" Sommerfreizeit
Fahrrad-Tour im Rheintal
"Gemütliche" Sommerfreizeit
- * 30.August
- 11. September in Weißenburg / Altmühltal
- * 11.Oktober Herbstfest von AKB und Lebenshilfe
- * 16.-18.Oktober Wochenendfreizeit in Oberschmeien
- * 24.Oktober Sportfest der Begegnung
- * 31.Oktober Halloween-Party
- * 28.November Weihnachtsstand in der Fußgängerzone
- * 18.Dezember gemeinsame Weihnachtsfeier
- * 31.Dezember Silvesterparty

Aktionskreis Behinderte
Saarstr. 85
73230 Kirchheim

Telefon: 07021/41566
e-mail: akb@uni.de
WWW: <http://privat.schlund.de/akb>

Bankverbindung: KSK Kirchheim
BLZ 61150020
Kto.-Nr. 48 365 381